

Dachverband österreichischer Frauenberatungsstellen tagte in Bad Ischl

Auf Einladung der Frauenberatungsstelle Bad Ischl tagten 45 Geschäftsführerinnen von Frauenberatungsstellen aus allen neun Bundesländern. Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss von 53 Frauen- und Mädchenberatungsstellen. Ziel ist es, frauenpolitische Arbeit zu forcieren.

Die Frauenberatungsstelle Inneres Salzkammergut ist seit 2005 Mitglied, Das Netzwerk ist ein Qualitätssiegel für Beratung von Frauen und Mädchen mit und ohne Migrationshintergrund. Die Mitgliedschaft ist ein starkes Frauenbündnis auf deren Ebene wir frauenpolitisch Zukunft gestalten und Frauenanliegen öffentlich machen können, so die Geschäftsführerin Andrea Lantschner.

Frauenberatung in Bad Ischl

Ein wichtiges und notwendiges Basiswissen frauenparteilicher Beratung liegt im Erkennen von Zusammenhängen und Wechselwirkungen von materiellen, sozialen und psychischen Bedingungen, denen Frauen oft ausgesetzt sind. Wir stärken Frauen in ihren ganz persönlichen Ressourcen und begleiten im Prozess um Neuorientierung. Handlungsspielräume erweitern und in der individuellen Lebensplanung stärken sind grundlegende Voraussetzungen in der Beratung von Frauen.

2011 konnten wir 222 Frauen und Mädchen aus unserer Region mit Rat und Unterstützung zur Seite stehen. 1100 Beratungen zu vielfältigen Beratungshintergründen wurden geführt. Neben Beziehungs- und Partnerschaftsproblemen, Trennung- und Scheidungsabsichten galten auch Psychische Probleme im Krisenkontext und Belange von Alleinerzieherinnen sowie Scheidungsnachwirkungen als oftmalige Thematiken. Die einzige Frauennotwohnung im Bezirk, die ausschließlich Frauen die von Gewalt bedroht sind zur Verfügung steht, ist regional ein wichtiges und einzigartiges Angebot und setzt viel Engagement und sensiblen Umgang von Seiten der Mitarbeiterinnen der Frauenberatungsstelle voraus.